

	<p>Objekt: Quellbohrung St. Joseph Quelle von 1913 mit Josef Hardt sen. und Bohrmeister</p> <p>Museum: Heimatmuseum und -Archiv Bad Bodendorf Bahnhofstraße 15 53489 Bad Bodendorf 02642 980793 - 0172 6509165 archiv@bad-bodendorf.de</p> <p>Sammlung: Bodendorfer Quellen</p> <p>Inventarnummer: 1800_B_6-03</p>
--	--

Beschreibung

Die Ansichtskarte hat einen glatten Rand und das Bild ist von einem drei Millimeter breiten weißen Rand umgeben.

Josef Hardt sen., rechts, und Bohrmeister Josef Buhr aus Burgbrohl stehen an der sprudelnden Quelle, die als St. Joseph Quelle eingetragen wurde. Das Bohrergerüst steht noch über dem Bohrloch und die Quelle sprudelt als Fontäne aus dem angefassten Bohrloch. Die Quelle war sehr Kohlensäurehaltig. Deshalb baute Josef Hardt nach dem 1. Weltkrieg neben der Quelle eine Kohlensäureverflüssigungsanlage (Kohlensäure-Werk St. Joseph), die er 1919 in Betrieb nahm. Der Kohlensäureverband zahlte Hardt jährlich eine Prämie, damit dieser seine Kohlensäure nicht auf dem Markt verkaufte und nur für eigene Zwecke verwendete. Das Geld war der Grundstock für die Kurentwicklung in Bodendorf. Das Kohlensäurewerk steht unter Denkmalschutz und ist als Technikmuseum für die Allgemeinheit begehbar.

Die Rückseite ist als Ansichtskarte mit Adressenfeld und Textfeld versehen. Mit blauem Stift ist die Beschriftung (5 cm breit) eingetragen.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotodruck
Maße: 138 x 90 x 2 mm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1913
	wer	Photographie C. Schmitz
	wo	Kurgarten (Bad Bodendorf)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	St. Joseph Quelle
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kohlensäurewerk St. Joseph (Bodendorf)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Josef Hardt (1848-1931)
	wo	

Schlagworte

- Ansichtskarte